

Subordinated Debt

Monatsbericht

Text fertiggestellt am 28. Februar 2025

Von Paul Gurzal, Co-Head of Fixed Income und Jérémie Boudinet, Head of Financial and Subordinated Debt, Crédit Mutuel Asset Management

Marktumfeld

Der Februar war erneut günstig für Kreditanleihen, insbesondere für Nachranganleihen, die über den ganzen Monat eine positive und konsistente Performance aufwiesen und je nach Segment zwischen +0,6 % und +1,0 % Gesamtertrag erzielten (AT1-Anleihen in Euro mit +0,86 %; nachrangige Versicherungsanleihen mit +0,83 %; hybride Unternehmensanleihen mit +0,6 %). Der Markt setzte den positiven Trend der Vormonate fort, mit positiven Zuflüssen in die Kreditanleihesegmente, einer gut aufgenommenen Primärmarktdynamik und einer anhaltenden Risikobereitschaft – trotz gemischterer Signale zum Monatsende.

Der Primärmarkt für AT1-CoCos war besonders dynamisch: Im Laufe des Monats wurden 11,6 Mrd. Euro emittiert (was nach unserer Schätzung 25 % bis 30 % aller Emissionen für 2025 ausmachen wird). Europäische Banken nutzten die günstigen Marktbedingungen, um ihre bevorstehenden Calls im Jahr 2025 vorzufinanzieren. Neben Julius Baer, Barclays, HSBC, Danske Bank und der isländischen Bank Landsbankinn, die als Neuling eine 100-Millionen-Dollar-Anleihe begab, emittierte die UBS Group zwei Tranchen in US-Dollar. Natwest und Lloyds begaben Anleihen in britischen Pfund und die Banque Internationale à Luxembourg, ABN Amro, UniCredit und Crédit Agricole in Euro. Jede Emission verzeichnete hohe Nachfrage, was sich in vollen Zeichnungsbüchern widerspiegelte – trotz der rückläufigen Kupons zum Emissionszeitpunkt.

Die Bilanzsaison brachte erneut ausgezeichnete Ergebnisse europäischer Banken und bestätigte den Trend der zunehmenden Konvergenz: Peripherie-Banken erreichen oder übertreffen mittlerweile die Bilanz-Qualität der Banken aus den „Kernländern“. Dank eines geringen Provisionsbedarfs konnten Kostensteigerungen teilweise kompensiert werden, während die Solvabilitätskoeffizienten auf einem sehr zufriedenstellenden und komfortablen Niveau bleiben. Fusionen und Übernahmen sind in diesem Sektor nach wie vor ein wichtiges Thema.

La Française Pressekontakt

La Française Systematic Asset Management GmbH
Bianca Tomlinson
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 975743 03
bianca.tomlinson@la-francaise.com
www.la-francaise-systematic-am.com

Heidi Rauen +49 69 339978 13 | hrauen@dolphinvest.eu

Disclaimer

Eine Anlage birgt Risiken, einschließlich des Verlusts von Kapital.

Diese Mitteilung ist für professionelle Investoren im Sinne der MiFID 2 bestimmt.

Dieser Kommentar dient nur zu Informationszwecken. Die Bezugnahme auf bestimmte Wertpapiere und Finanzinstrumente dient der Veranschaulichung. Es ist nicht beabsichtigt, Direktinvestitionen in diese Wertpapiere oder Finanzinstrumente zu fördern. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Gültigkeit oder Relevanz wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Dieses nicht-vertragliche Dokument stellt in keiner Weise eine Empfehlung, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Vermittlung dar und sollte auf keinen Fall als solches ausgelegt werden.

Die von den Autoren geäußerten Meinungen beruhen auf den aktuellen Marktbedingungen und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Meinungen können von denen anderer Anlageexperten abweichen. Herausgegeben von La Française Finance Services mit Hauptsitz in 128 boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich, einem von der Autorité de Contrôle Prudentiel als Wertpapierdienstleistungsunternehmen regulierten Unternehmen, Nr. 18673 X, einer Tochtergesellschaft von La Française. Crédit Mutuel Asset Management: 4, rue Gaillon 75002 Paris ist eine von der Autorité des marchés financiers unter der Nr. GP 97 138 zugelassene Vermögensverwaltungsgesellschaft. Crédit Mutuel Asset Management ist eine Aktiengesellschaft (Société Anonyme) mit einem Grundkapital von 3.871.680 €, RCS Paris n° 388 555 021, und ist eine Tochtergesellschaft der Groupe La Française, der Vermögensverwaltungs-Holdinggesellschaft der Crédit Mutuel Alliance Fédérale.